

Satzung vom Verein Spielraum TPZ

Diese Satzung erklärt:

- Das macht der Verein Spielraum TPZ.
- Diese Ziele hat der Verein Spielraum TPZ.
- Diese Regeln hat der Verein Spielraum TPZ.
- Das machen die Mitglieder vom Verein Spielraum TPZ.
- Das passiert bei der Mitglieder-versammlung.

Der ganze Name vom Verein ist:

„Spielraum TPZ – Theaterpädagogisches Zentrum für Braunschweig und die Region e.V.“

Der Verein ist in der Stadt **Braunschweig**.

Die Ziele vom Verein

Der Verein hat viele Ziele:

- Der Verein möchte **Gutes** für die Gesellschaft tun.
- Der Verein will **Kunst und Kultur** fördern.
- Der Verein will Kinder, Jugendliche und Erwachsene **bilden**.
- Der Verein will Jugendlichen und älteren Menschen **helfen**.
- Der Verein will **Theater für alle Menschen** anbieten.
Auch für **Menschen mit Behinderung**.

Der Verein will diese Ziele erreichen.

Deshalb macht der Verein viele Dinge:

- Der Verein macht selbst Projekte.
- Der Verein hilft bei anderen Projekten.
- Der Verein berät Menschen und bringt Menschen zusammen.
- Der Verein zeigt: Theater·pädagogik ist wichtig.

Theater·pädagogik heißt:

Theater spielen und dabei Dinge lernen.

- Der Verein bietet **allen Menschen** Kunst, Theater und Kultur an.
Das nennt man: **kulturelle Inklusion**.

Regeln vom Verein

Der Verein arbeitet **selbstlos**.

Das heißt: Der Verein verdient **kein** Geld für sich selbst.

Der Verein nimmt Spenden an.

Der Verein nutzt die Spenden nur für **gute Zwecke**.

Der Verein ist **neutral**.

Das heißt: Der Verein gehört zu keiner Religion und zu keiner Partei.

Der Verein besteht aus:

- Mitgliedern,
- Vorstand und
- Geschäfts·führung.

Die Mitglieder

Wer kann Mitglied im Verein werden?

Jeder Mensch und jede Firma kann Mitglied im Verein werden.

Es gibt drei Arten von Mitgliedern:

1. Ordentliche Mitglieder:

Ordentliche Mitglieder arbeiten im Verein mit.

2. Förder-mitglieder:

Förder-mitglieder helfen dem Verein. Zum Beispiel mit Geld.

Förder-mitglieder arbeiten **nicht** im Verein mit.

3. Assoziierte Mitglieder:

Assoziiert heißt:

Mit etwas verbunden sein.

Assoziierte Mitglieder sind mit dem Verein verbunden.

Assoziierte Mitglieder gestalten die Arbeit vom Verein mit.

Wie werde ich Mitglied im Verein?

Ich kann einen Antrag an den Vorstand schicken.

Der Vorstand entscheidet: Ich darf Mitglied werden oder nicht.

Auch die Mitglieder können das entscheiden.

Das passiert bei der Mitglieder-versammlung.

Wichtige Regeln für Mitglieder:

- Alle Mitglieder dürfen Vorschläge machen und mitbestimmen.
- Alle Mitglieder müssen den Verein unterstützen.
- Alle Mitglieder müssen die Demokratie unterstützen.
- Der Verein ist **gegen**: Gewalt, Rassismus und Diskriminierung.
- Alle Mitglieder zahlen **Geld** an den Verein.
Wie viel? Das steht in einer extra Liste.

Wie endet die Mitgliedschaft?

Ein Mitglied kann aus dem Verein austreten.

Dafür muss das Mitglied den Vorstand schriftlich informieren.

Ein Mitglied hält sich **nicht** an die Regeln vom Verein?

Dann kann das Mitglied aus dem Verein ausgeschlossen werden.

Das Mitglied kann noch ein Monat dagegen vor Gericht gehen.

Ein Mitglied verlässt den Verein?

Dann bekommt das Mitglied kein Geld zurück.

Der Vorstand

Was macht der Vorstand?

Im Vorstand sind **3** oder **4** Personen.

Der Vorstand **entscheidet** über alle Dinge im Verein.

Der Vorstand vertritt den Verein. Zum Beispiel vor Gericht.

Der Vorstand arbeitet **ehrenamtlich** (also ohne Bezahlung).

Wahl vom Vorstand

Die **Mitglieder** wählen den Vorstand.

Die Wahl ist für **zwei Jahre**.

Nur **normale Mitglieder** können zum Vorstand gewählt werden.

Die Geschäfts-führung

Der Vorstand beauftragt Personen für die tägliche Arbeit.

Diese bilden die **Geschäfts-führung**.

Die Geschäfts-führung bekommt dafür **Geld**.

Was muss die Geschäfts-führung tun?

Das schreibt der Vorstand auf.

Der Vorstand berichtet den Mitgliedern:

Das hat der Vorstand gemacht, das hat die Geschäfts-führung gemacht.

Die Mitglieder-versammlung

Einmal im Jahr gibt es eine Mitglieder-versammlung.

Der Vorstand lädt die Mitglieder dazu ein.

Es kann auch eine **extra** Mitglieder-versammlung geben.

Das entscheidet der Vorstand.

Oder viele Mitglieder wollen das.

Die Versammlung findet in **Braunschweig oder online** statt.

Einladung zur Mitglieder-versammlung

Alle Mitglieder bekommen eine **schriftliche Einladung**.

Die Einladung kommt **2 Wochen vorher**.

In der Einladung steht: Darüber möchten wir sprechen.

Wer leitet die Mitglieder-versammlung?

Der Vorstand leitet die Versammlung.

Ein normales Mitglied möchte das nicht?

Dann kann auch eine andere Person die Versammlung leiten.

Wer darf abstimmen?

- **Ordentliche Mitglieder** (ab 16 Jahren) dürfen abstimmen.
- **Assoziierte Mitglieder** dürfen abstimmen.
- **Förder-Mitglieder** dürfen **nicht** abstimmen.

Was macht die Mitglieder-versammlung?

Die Mitglieder-versammlung **entscheidet**:

- So viel **Geld** müssen Mitglieder dem Verein zahlen.
- Wann und wie die Mitglieder den **Vorstand** wählen.
- Wer im Verein für das Geld zuständig ist.
- Ob die Mitglieder **Regeln** im Verein ändern müssen.
- Ob der Verein sich Geld bei der Bank leihen muss.

Wann ist die Mitglieder-versammlung gültig?

Es müssen **30 Prozent** von den Mitgliedern da sein.

Das sind zum Beispiel 30 Mitglieder von insgesamt 100 Mitgliedern.

Bei der Versammlung sind zu wenige Mitglieder?

Dann muss eine neue Versammlung stattfinden.

Diese ist dann gültig, egal wie viele Mitglieder kommen.

Abstimmungen und Entscheidungen

Entscheidungen werden mit **einfacher Mehrheit** getroffen.

Das heißt: Mehr als die Hälfte von den Mitgliedern muss dafür sein.

Gleich viele Mitglieder stimmen dafür und dagegen?

Dann ist der Antrag **abgelehnt**.

Normalerweise wird **offen abgestimmt**.

Das heißt: Alle können sehen: Dafür stimme ich.

Manchmal möchte ein Mitglied geheim abstimmen.

Dann ist das auch möglich.

Weitere Regeln vom Verein

Protokolle schreiben

Im Protokoll steht: Das ist bei der Vorstands-sitzung passiert.

Oder das ist bei der Mitglieder-versammlung passiert.

Das Protokoll schreibt der **Schrift-führer**.

Der Schrift-führer ist nicht da?

Dann schreibt eine andere Person das Protokoll.

Der Schrift-führer muss das Protokoll unterschreiben.

Rechnungen und Finanzen

Der Verein muss sich an die **Gesetze** für Finanzen halten.

Einmal im Jahr wird eine Abrechnung gemacht.

Dort steht: So viel Geld hat der Verein ausgegeben.

Eine Person **prüft** diese Abrechnung.

Diese Person kennt sich mit Finanzen aus.

Die Mitglieder sehen die Abrechnung bei der **Mitglieder-versammlung**.

Wer haftet für den Verein?

Der Verein hat Schulden?

Dann müssen Mitglieder kein eigenes Geld zahlen.

Der Verein haftet **nur mit seinem eigenen Geld**.

Wie können die Regeln vom Verein geändert werden?

Die Mitglieder vom Verein können die Regeln vom Verein ändern.

Das geht bei der **Mitglieder-versammlung**.

Zwei Drittel von den Mitgliedern müssen der Änderung zustimmen.

Das heißt: Doppelt so viele Mitglieder müssen für die Änderung sein, als gegen die Änderung sind.

Manchmal verlangen **Gerichte oder Behörden** Änderungen.

Dann kann der **Vorstand** die Änderungen selbst machen.

Alle Mitglieder werden schriftlich darüber informiert.

Wie kann der Verein auf-gelöst werden?

Die Mitglieder können beschließen: Der Verein wird auf-gelöst.

Das geht nur in einer **extra Mitglieder-versammlung**.

Zwei Drittel von den Mitgliedern müssen der Auf-lösung zustimmen.

Das heißt: Doppelt so viele Mitglieder müssen für die Änderung sein, als gegen die Änderung sind.

Der Verein wird auf-gelöst?

Dann geht das Geld vom Verein an einen anderen Verein:

“Landesverband Theaterpädagogik Niedersachsen (LaT) e.V.“

Dieses Geld muss für **gute Zwecke** genutzt werden.

Haftungs·ausschluss

Der Text in Leichter Sprache soll Sie informieren.

Aber der Text in Leichter Sprache ist **nicht** rechts·verbindlich.

Das heißt:

Mit dem Text in Leichter Sprache können Sie keine Ansprüche erheben.

Der Text in Leichter Sprache ist also nur ein zusätzliches Angebot.